



Klingender Herbstwald

Dauer: ca. 10 -15 Minuten

Aufwand: mittel

Sie brauchen:

Kastanien oder Nüsse, eine große Kiste oder einen Wäschekorb, evtl. eine Tischdecke

Material für Variante:

Laubblätter, eine Kiste oder einen Wäschekorb

Sie unterstützen:

- die ganzheitliche Wahrnehmung der Umwelt (Tast- und Hörsinn)
- die Konzentrationsfähigkeit



Klingender Herbstwald

Dauer: ca. 10 - 15 Minuten

Aufwand: mittel

So geht's:

Als Einstieg gehen die Kinder gemeinsam spazieren und sammeln dabei herbstliche Naturmaterialien. Danach werden die Kastanien oder Nüsse in einen großen Korb gefüllt. Zunächst können die Kinder die Materialien haptisch erleben, d.h. sie können ihre Hände eintauchen und darin wühlen. Dann bekommt jedes Kind erst eine Kastanie (oder Nuss), später zwei, um damit zu experimentieren und Geräusche zu produzieren. Wie klingt es, wenn man die Dinge rollt, schüttelt, gegeneinander klopft oder reibt?

Zum Abschluss können die Kinder ihre Kastanien auf ein großes Tuch, z.B. eine Tischdecke legen, diese gemeinsam an den Enden halten und die Kastanien darauf noch einmal zum Tanzen bringen. Welches Geräusch machen dabei Tuch und Kastanien?

Variante:

Anstatt Kastanien können auch bunte Laubblätter gesammelt und in ein großes Gefäß gefüllt werden. Die Kinder können darin wühlen und mit den Blättern rascheln. Sie können sie hochwerfen, vorsichtig herunterfallen lassen oder wie der Wind hineinpusten und dabei auf den Klang der fallenden Blätter achten.

Nach dem haptischen und lautlichen Erleben lässt sich je nach Alter der Kinder mit Blättern auch gut kreativ weiterarbeiten, z.B. indem die Kinder damit drucken, Blätterbäume oder -girlanden basteln o.Ä.

